

Aus der Grafschaft  
Ausgabe Grafschaft  
Mittwoch, 13. März 2013  
Seite 6  
Blick aktuell

Lätarekonzert im Ringener Bürgerhaus

## Immendorfer Männerquartett begeisterte mit weiblicher Verstärkung

MGV „Bölinger Liederkranz“ hatte sich wieder Freunde aus Köln eingeladen - Sextett „Rondo vocal“ überzeugte ebenfalls

**Ringener.** Der Sonntag Lätare steht in der Mitte der Fastenzeit und hat einen eher fröhlichen, tröstlichen Charakter. Seit Jahrzehnten schon nutzt der MGV „Bölinger Liederkranz“ dieses Datum für sein alljährliches „Lätare-Konzert“, zu dem er sich meist einen befreundeten Chor als musikalische Unterstützung einlädt.

Diesmal war das Männerquartett „Frohsinn“ 19254 Immendorf mit von der Partie, außerdem sorgte das A-capella-Sextett „Rondo Vocal“ für musikalische Abwechslung. Zunächst begrüßte der Vorsitzende des MGV, Bernd Kopp, die zahlreichen Gäste im Ringener Bürgerhaus, darunter Schirmherr und Ortsvorsteher Toni Palm sowie den Sängerkreis-Vorsitzenden Norbert Reineri.

Das Ziel des Konzertes sei es nach wie vor, Freude im und Freunde durch den Gesang zu gewinnen. Das Lätare-Konzert sei mittlerweile zu einem kulturellen Fixpunkt in der Gemeinde geworden und sei auch dieses Mal wieder sehr gut besucht. Mit den Worten: „Genug geredet - loss mer singe!“, reichte er sich in die 40-köpfige Sängerschar ein, die ihn nicht im Stich ließ und unter der Leitung der beiden Dirigenten Raimund Jacobs und Jo Küls im Wechsel einen gelungenen Auftritt absolvierte. Mit schwarzem Anzug und roter Fliege, „frisch gebadet und geduscht“, bereiteten sie dem Publikum einen vergnüglichen Abend. „Veni Jesu“ hieß das erste Lied des Abends, das die Gastgeber formvollendet vortrugen. Es folgte das besinn-

liche „Wahre Freundschaft“ sowie „All night, all day“ von Kuni- bert Koch, bevor der Liederkranz mit dem schönen „Der Wanderer“ die Bühne frei machte für die Gäste aus dem Kölner Süden.

### Die Frauen singen Tenor

Das Männerquartett „Frohsinn“ Immendorf wartet mit einer Besonderheit auf, denn hier wird die erste Tenor-Stimme komplett von Frauen besetzt. Damit sei man einst Vorreiter in ganz Deutschland gewesen, berichtete der Vorsitzende Mario Fontana. Welche erstaunlich positive Auswirkung dies auf den einst reinen Männerchor hat, wurde bei ihrem anschließenden Auftritt unter der Leitung von Peter Tonger deutlich.

Den Auftakt machte das Vereinslied „Das Männerquartett“, das die Geschichte des Chores in Versform Revue passieren lässt. Überzeugend auch die Stücke „Benia Calastoria“, „O Du schöner Rosengarten“ und das beliebte kölsche Heimatlied „Unsere Stammbaum“ von den Bläck Fööss. Mit „Lollipop“ von der Gruppe 6-Zylinder eröffnete das Sextett „Rondo Vocal“ seinen Auftritt mit modernem Liedgut. Es folgten „The Sound of Silence“ von Simon & Garfunkle, „Audi Victoria“ von den Prinzen und das Lied „Seemann“ von den Wise Guys, alle in perfekter Harmonie und mit erstaunlich klaren Stimmen vorge- tragen.

Die Sechs machten nach der Pause da weiter, wo sie zuvor aufgehört hatten, und brachten den ganzen Saal zum Mitklat-



Der MGV Bölinger Liederkranz begeisterte sein Publikum auch dieses Mal beim schon traditionellen Lätarekonzert im Ringener Bürgerhaus. Fotos: VJ



Das talentierte Sextett „Rondo Vocal“ brachte richtig Stimmung in den Saal beim Lätarekonzert in Ringen.

schen beim Beatles-Evergreen „Obladi, Oblada“. Besinnlich wurde es mit „In unserem Veedel“ von den Bläck Fööss, fetzig

ging es weiter mit „Sch-Bum“ von der Spider Murphy Gang und dem tollen Abschlussstück „Wir hatten eine gute Zeit“ von den Wise Guys.

### Köln wurde hochleben gelassen

Nun waren die Gäste aus Immendorf wieder an der Reihe mit vier Liedern.

Sie legten mit „Karamba, Karacho, ein Whiskey“ gleich so richtig los, bevor es sie auf den „Wochemaat“ der Bläck Fööss verschlug. Natürlich blieben die Frohsinn-Sänger musikalisch in ihrer Heimatstadt und sie sangen einmal „D'r Ring erop“, um am Ende die Domstadt mit „Viva Colonia“ der Höner noch einmal so richtig hochleben zu lassen.

Den Schluss des Abends gestaltete der „Bölinger Liederkranz“, der zunächst mit „Jun-

ger Adler“ in die Lüfte schwebte, anschließend unter „Die zwölf Räuber“ fiel, um schließlich „Über sieben Brücken“ zu gehen.

Dann hatten sich schließlich den „Volkslieder-Express“ erreicht, in den sie das ganze Publikum mit einsteigen ließen. Besonders bewundert wurde auch das neue Banner des Vereins, das von einem Sponsoren gestiftet worden war und neben dem Vereinsnamen die Aufschrift trägt: „Freude durch Gesang“. Wer sich für den Chorgesang interessiert und künftig zusammen mit den Herren des MGV „Bölinger Liederkranz“ auf der Bühne stehen möchte, ist eingeladen, bei der Chorprobe jeden Donnerstag von 20 bis 21:30 Uhr im Bürgerhaus Ringen unverbindlich vorbeizukommen und probeweise mitzusingen. - VJ -